

Der einfache Umstieg auf Linux mit Kubuntu

Monika Eggers
März 2015

[monika\(at\)kubuntu-de.org](mailto:monika(at)kubuntu-de.org)

Zielgruppe

Noch-Windows-Nutzer, die zu Linux wechseln wollen, und wissen möchten, wie das am einfachsten geht.

Themen

- Hilfe: kubuntu-de.org, ubuntuusers.de
- Was sind Distributionen?
- Varianten (Ubuntu, Kubuntu, Xubuntu, ...)
- Download und brennen / USB-Stick erstellen
- Vor der Installation
- Installation von Kubuntu
- Nach der Installation: Konfiguration

Wo gibt's Infos und Hilfe?

Wo gibt's Infos und Hilfe?

- kubuntu-de.org: ◀
 - Forum
 - Mailingliste, News
 - [#kubuntu-de](http://irc.freenode.net)
- ubuntuusers.de:
 - extrem umfangreiches Wiki ◀
 - Forum, Ikhaya (News)
 - [#ubuntu-de](http://irc.freenode.net)
- lokale Treffen

IRC

- IRC-Client installieren, z.B. die Firefox-Extension ChatZilla
- `/server irc.freenode.net:8001`
- `/nick GewünschterName`
- `/join #kubuntu-de`

Distributionen

Was ist eine Distribution?

- Kernel und Software selbst zusammensuchen, kompilieren, installieren, konfigurieren und aktuell halten ist zu aufwendig
- => Distributionen stellen Software und Konfigurationstools zusammen zur einfachen Installation, bieten Repositories (Paketquellen) mit weiterer Software und Updates

Distributionen für Einsteiger

Für Windowsumsteiger geeignete Distributionen:

- SuSE
- Fedora
- Mandriva / Mageia
- Debian stable
- Ubuntu 

Ubuntu, Kubuntu,
Xubuntu, Lubuntu

Ubuntu

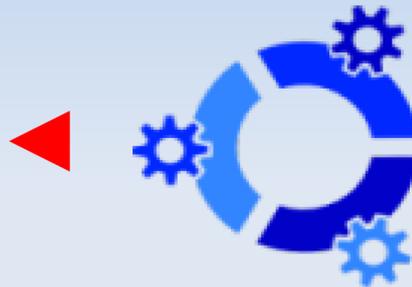
- afrikanisches Wort für Menschlichkeit, Gemeinsinn, Miteinanderverbundenheit aller Menschen (Sprache der Zulu und Xhosa)
- Kubuntu heißt dasselbe (Bemba-Sprache)
- Logo: drei Menschen, die sich an den Händen fassen



Ubuntu-Varianten

Unterscheidung nach Desktop-Umgebung:

- Ubuntu – Unity
- Kubuntu – KDE
- Xubuntu – Xfce
- Lubuntu - Lxde



Andere:

- Edubuntu – für Schulen (LTSP)
- Ubuntu Studio – Audio- und Videobearbeitung
- Inoffizielle Varianten

Warum Varianten?

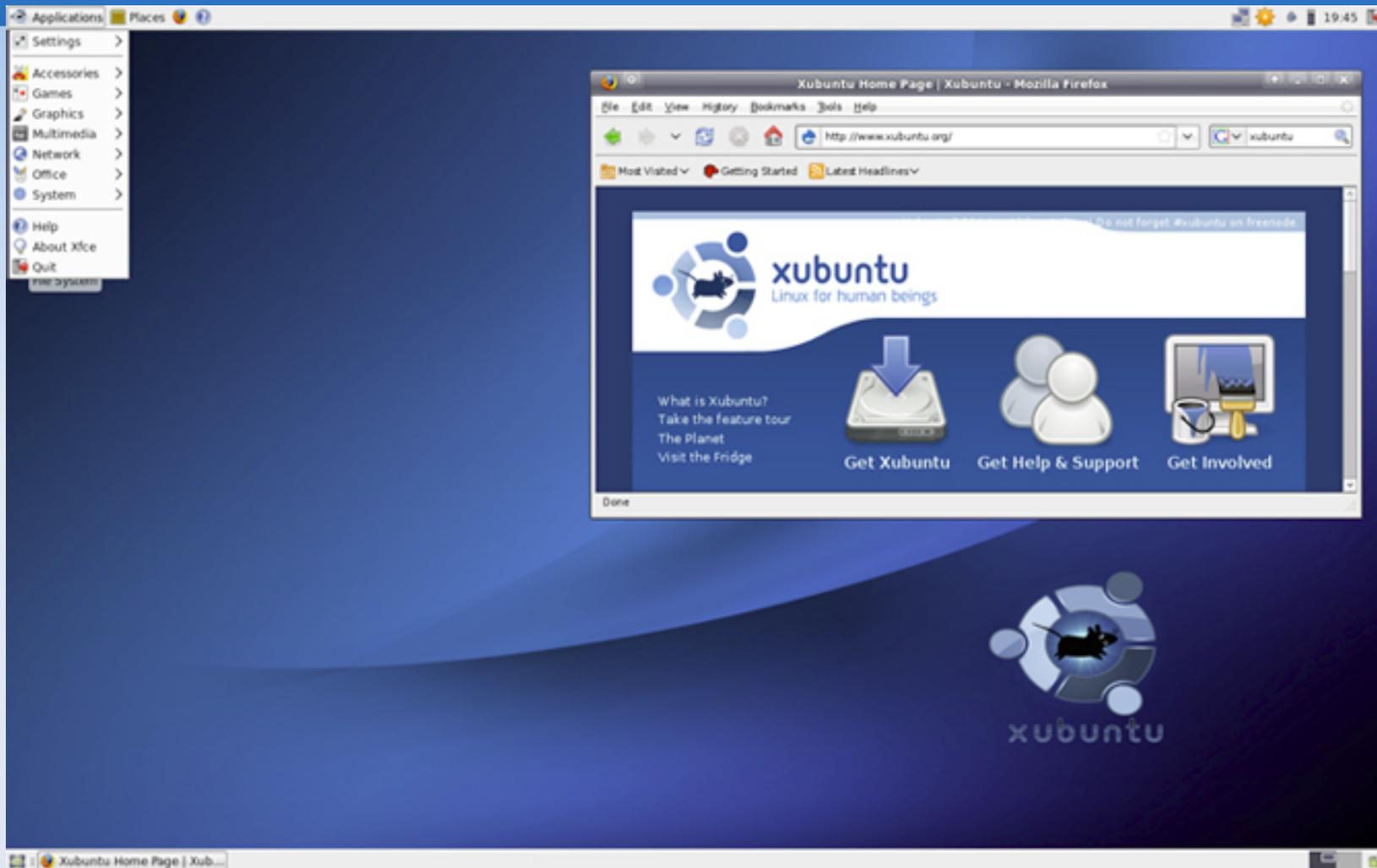
- Passt jeweils auf einen 1GB-USB-Stick
- Einfache Installation für Einsteiger:
Keine Softwareauswahl während der Installation, je ein Programm pro Zweck (ein Browser, ein Texteditor, ein Grafikprogramm, ein Mailprogramm, ein Instant Messenger usw.)

Grafische Oberflächen

KDE

- einfach zu bedienen
- ähnelt der Windows-Oberfläche:
Leiste unten (default), K-Menü
- besonders konfigurierbar

Xfce



- weniger „Schnickschnack“
- braucht wenig RAM und CPU

LXDE

The screenshot displays the LXDE desktop environment. In the top-left corner, there is a terminal window titled 'sonic@atlantis: ~' showing the output of the 'top' command. The terminal output includes system statistics and a list of running processes. In the bottom-left corner, a file manager window shows the root directory with various system folders like bin, boot, cdrom, etc., and a sidebar with user folders like Documents, Music, etc. In the top-right corner, a Mozilla Firefox browser window is open to the Ubuntu website, displaying the 'Ubuntu + LXDE' page with a search bar and navigation links. The desktop background features the LXDE logo and the text 'LIGHTWEIGHT XII DESKTOP ENVIRONMENT'. The system tray at the bottom shows the user 'sonic@atlantis', the system clock '23:02', and the system status 'Now Clear, 8° C'.

```
sonic@atlantis: ~  
File Edit Tabs Help  
sonic@atlantis: ~ x sonic@atlantis: ~ x  
top - 23:02:12 up 1:25, 3 users, load average: 0.50, 0.30, 0.16  
Tasks: 76 total, 2 running, 74 sleeping, 0 stopped, 0 zombie  
Cpu(s): 1.3%us, 0.0%sy, 0.0%ni, 98.7%id, 0.0%wa, 0.0%hi, 0.0%si, 0.0%st  
Mem: 1555548k total, 756148k used, 799400k free, 32448k buffers  
Swap: 2000084k total, 0k used, 2000084k free, 535648k cached  
  
PID USER PR NI VIRT RES SHR S %CPU %MEM TIME+ COMMAND  
5112 root 20 0 298m 20m 5980 S 0.7 1.3 1:41.84 Xorg  
1 root 20 0 2844 1688 544 S 0.0 0.1 0:01.16 init  
2 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 kthreadd  
3 root RT -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 migration/0  
4 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 ksoftirqd/0  
5 root RT -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 watchdog/0  
6 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.04 events/0  
7 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 khelper  
41 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.06 kblockd/0  
44 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 kacpid  
45 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 kacpi_notify  
151 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 kseriod  
189 root 20 0 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 pdflush  
190 root 20 0 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.22 pdflush  
191 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 kswapd0  
232 root 15 -5 0 0 0 S 0.0 0.0 0:00.00 aio/0
```

- braucht besonders wenig RAM und CPU

Einfach mal ausprobieren

Ausprobieren

- Welche Distribution, welche grafische Oberfläche nehme ich nun?
- => Mehrere durchprobieren mit Live-CDs, Live-DVDs oder Live-USB-Sticks
- Linux bootet von CD/DVD/Stick ohne die Festplatte zu verändern
- UNetbootin benutzen, um unter Windows Live-USB-Sticks vieler Linuxdistributionen zu erstellen

Entscheidung

- Nach Feeling, Dateimanager und Konfigurationstools entscheiden (nicht z.B. nach Browser, Farbe – leicht nachzuinstallieren und zu ändern)

Eignung für Einsteiger

Ubuntu ist besonders geeignet für Einsteiger

- Leicht zu installieren – wenige Fragen und Einstellungen während der Installation
- Besonders hilfsbereite, einsteigerfreundliche Community – Motto:

„Ubuntu is Linux for human beings“



Woher bekommt man
Kubuntu?

Welcher der Downloads ist
der richtige für mich?

Download

- ▶ kubuntu-de.org => Download
- alle: wiki.ubuntuusers.de/Downloads
- Liegt häufig PC-Zeitschriften bei

Linux-DVD brennen

- *.iso-Datei = CD/DVD-Abbilddatei
- nicht entpacken mit Winrar o.ä.
- ► nicht als „Daten-CD/DVD“ brennen, sondern „Image“ oder „Abbild“ auswählen
- Aktuelle Versionen von Ubuntu und Kubuntu sind zu groß für eine CD => DVD oder USB-Stick benötigt

Welcher Download?

Was lade ich nun herunter?

- Versionsnummer?
- i386, amd64?

Versionsnummern

- Versionsnummern: Jahr + Monat, z.B. 14.04 = April 2014
- Ubuntu erscheint alle 6 Monate
- Je nach Variante 7-18 Monate Updates
- LTS-Versionen (Long Term Support): 3 oder 5 Jahre Updates

Versionsnamen

- 14.04 Trusty Tahr (LTS)
- 14.10 Utopic Unicorn
- 15.04 Vivid Vervet

Meist nur als z.B. "Trusty" bezeichnet

Welche Prozessor-Architektur?

- i386: für Intel und AMD, sowohl für 32-bit als auch für 64-bit (verwendet nur 32 bit). Ältere Rechner und die meisten (auch neueren) Netbooks.
- amd64: für Intel und AMD, nur für 64-bit (kann mehr als 4 GiB RAM ansprechen, für einige Anwendungen wie Videobearbeitung schneller). Neuere PCs und Laptops.

Installation

Vor der Installation

- Windows-Partition, die verkleinert werden soll, vorher defragmentieren und Backup machen!
- Windows vor Linux installieren (sonst http://wiki.ubuntuusers.de/GRUB_2/Reparatur)
- IE-Nutzer? Firefox oder Chrome installieren! – übernimmt Favoriten, Cookies, Passwörter, Einstellungen, ...; Firefox-/Chrome-Profil kann einfach nach Linux kopiert werden

Installation

- alles automatisch – entweder gar keine Fragen (Softwareauswahl; Dateisystem = ext4) oder Vorgaben (Tastatur u.ä.)
- man wählt Benutzername und Passwort
- automatische Partitionierung (manuell möglich)
- automatische Installation des Bootloaders grub2 => nach dem Neustart erscheint ein Menü mit Windows und Linux zur Auswahl

Manuelle Partitionierung (opt.!)

Die folgenden Laufwerke wurden gefunden:

Gerät	Laufwerke
/dev/hda	
/dev/hdb	
/dev/sda	
/dev/sdb	
/dev/sdg	

Nummer	Partition	Typ	Status	Größe	Benutzer Platz	Anfang	Ende	Label
01	/dev/sdg1	ntfs	Aktiv	200.00GB	N/A	0.03MB	200.00GB	
02	/dev/sdg-1	free		5.19MB	N/A	200.00GB	200.01GB	
03	/dev/sdg2	extended		265.75GB	N/A	200.01GB	465.76GB	
04	/dev/sdg5	ext3		20.00GB	N/A	200.01GB	220.01GB	
05	/dev/sdg-1	free		245.75GB	N/A	220.01GB	465.76GB	

Partition erstellen

Erstellen als: Logical Partition
Partitions-Typ: ext3
Name: Homepartition
Größe: 244.74 GB
Position:
 Anfang des freien Platzes
 Ende des freien Platzes
Prozent des freien Platzes: 100

OK Abbrechen

Laufwerks-Informationen:
Gerät: /dev/sdg
Modell: WD
Gesamtgröße (MB): 47
Sektoren: 976773168
Status: verfügbar.

QTParted :) | (C) 2002-2003 by Zanic / (C) 2005 Ark Lin

Manuelle Partitionierung (opt.!)

- Eine Festplatte kann 1 bis 4 **primäre** Partitionen haben („primär“ = „auf der obersten Ebene“).
- Maximal eine der primären Partitionen kann eine **erweiterte** (= extended) Partition sein. Eine erweiterte Partition ist ein Container für logische Partitionen.
- Die erweiterte Partition kann beliebig viele **logische** Partitionen enthalten.

Partitionen

- Notwendige Partitionen für Linux: / und swap
 - / = root des Dateisystems, mit ext4 formatieren (>=4 GiB; ≈15 GiB empfohlen)
 - swap ist eine RAM-Auslagerungspartition (so groß wie den RAM wählen, bei weniger als 1 GiB RAM doppelt so groß)
- Empfohlen: /, swap und /home (für Benutzerverzeichnisse)
- Möglich: zusätzlich /boot, /var usw. separat

Einrichtung

Netbook-Oberfläche

- Netbooks werden anhand der niedrigen Auflösung automatisch erkannt, es startet automatisch die Netbook-Oberfläche
- Die Netbook-Oberfläche ist auch auf Desktop-PCs verfügbar – und umgekehrt!
- Umstellen: Systemeinstellungen → Verhalten der Arbeitsfläche → Arbeitsbereich



Verhalten der
Arbeitsfläche

Erste Schritte

- Software und Codecs installieren
 - Kubuntu: evtl. Chromium, Thunderbird
 - Ubuntu: Amarok, K3b
 - mp3-/Video-Support, Flash, Java u.ä. (s.u.)
- Einstellungen anpassen, z.B.:
 - DSL oder WLAN einrichten (s.u.)
 - Dateien/Ordner mit Doppelklick öffnen (s.u.)

Groß- und Kleinschreibung

-  Wichtig: Bei Dateien und Befehlen wird Groß- und Kleinschreibung unterschieden!
- Es kann z.B. in einem Ordner eine Datei `index.html` und eine Datei `Index.html` geben
- Befehle exakt abtippen oder kopieren

LAN, DSL, WLAN

- LAN (an Router) geht sofort
- DSL (ohne Router):  Netzwerksymbol (linke Maustaste) →  Optionensymbol → Hinzufügen → DSL
(oder: Konsole öffnen [K-Menü → Anwendungen → System → Konsole] → „**sudo pppoeconf**“ eingeben und den Anweisungen folgen, Enter drücken um den vorgegebenen Defaultwert zu übernehmen (quasi überall außer bei Provider, Benutzername, Passwort))
- WLAN: Alt+F2 → Treiberverwaltung
<http://wiki.ubuntuusers.de/WLAN>

Neue Software installieren

- Paketverwaltung / Softwaremanagement
- K-Menü → Anwendungen → System → Programmverwaltung
- Nach Name oder Beschreibung suchen, z.B. „firefox“ → das gewünschte Paket auswählen (oder mehrere) → „Anwenden“ → Software wird automatisch heruntergeladen und installiert, ebenso notwendige Bibliotheken
- Wird automatisch aktuell gehalten

Flash, Java, mp3, ...?

- Flash, Java, Codecs (z.B. für mp3)? Wird schon bei der Installation abgefragt.
Nachinstallieren: `kubuntu-restricted-extras`
- Kopiergeschützte DVDs abspielen? `Libdvdcss2`
- siehe <http://wiki.ubuntuusers.de/DVD-Wiedergabe#Libdvdcss>
- Silverlight, Shockwave etc., z.B. für Videodienste im Browser => Pipelight (wine-Variante) <http://wiki.ubuntuusers.de/Pipelight>

KDE: Doppelklick

- KDE-Default: Dateien öffnen per Einfachklick
- Umstellen auf Doppelklick: K-Menü → Systemeinstellungen → Eingabegeräte → Maus → [x] Doppelklick zum Öffnen von Dateien/Ordnern

Kompositionstaste

- um z.B. ñ oder ø zu schreiben drücke ich Windows-Taste, ~, n bzw. Menü-Taste, /, o
- optional auch für é, è, ô möglich (nodeadkeys)
- z.B. die Windows-Taste, die Menü-Taste oder Capslock als Kompositionstaste festlegen:
- K-Menü → Systemeinstellungen → Eingabegeräte → Tastatur → Erweitert → Position der Compose-Taste

Drucker einrichten

- Für quasi alle Drucker Treiber dabei
- Drucker einrichten: K-Menü → Systemeinstellungen → Drucker

Spiele

- Solitär, Minesweeper, Tetris, KBlackBox, KNetWalk, Mahjongg u.ä.: Paket kde-games
- Linux-Versionen von manchen Spielen (z.B. Doom 3, Duke Nukem 3D, Neverwinter Nights, Quake, SimCity 3000, Unreal Tournament, Wolfenstein Enemy Territory, ET: Quake Wars)
 - ▶ <http://wiki.ubuntuusers.de/Spiele>

Windows-Spiele

Was tun mit Windows-Spielen, von denen es keine Linux-Version gibt?

- wine (Windows-Emulator) / Cedega (kommerz.)
 - ▶ <http://wiki.ubuntuusers.de/Spiele>
 - ▶ <http://appdb.winehq.org>
- Virtualisierung: VMware, VirtualBox, KVM o.Ä. - Windows unter Linux laufen lassen
 - ▶ <http://wiki.ubuntuusers.de/Virtualisierung>
- Dualboot

Sonstiges

kubuntu-de.org

- kubuntu-de.org sucht Leute, die mitmachen:
- Im Chat, Forum und auf der Mailingliste helfen
- News-Artikel für das Portal schreiben
- Server administrieren (!!), Forum administrieren
- Linux-Messen

kubuntu-de.org Kontakt

- `irc.freenode.net #kubuntu-de.org`
- Team-Mailingliste
<http://lists.kubuntu-de.org/mailman/listinfo/team>
(auf <http://wiki.kubuntu-de.org/> verlinkt)
- Foren-PN

Info für Distri-Wechsler

- root ist deaktiviert, erster User in sudoer-Liste
- grafische Programme, die Rootrechte brauchen, verlangen nach dem Benutzerpasswort, nicht dem root-Passwort
- Konsole: „sudo <befehl>“, eigenes Passwort; „sudo -s“ um eine Rootkonsole zu haben und nicht sudo vor jedem Befehl eingeben zu müssen; „kdesu“ für grafische Programme

Geschichte/Hintergrund

- Ubuntu ist ein Debian-Derivat
- verwendet *.deb, apt, aber Pakete sind (meist) nicht kompatibel zu Debian
- alle 6 Monate Import der Pakete aus Debian sid, 6 Monate Stabilisierung (alpha, beta, ...)
- Mark Shuttleworth: Südafrikaner, durch Internetgeschäft Multimillionär, gründete Canonical, zweiter Weltraumtourist

The end.

Lizenz: cc-by-sa

Dieses Werk ist unter einem Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.